

Rückblick der Tageswallfahrt nach Gmunden am 20.05.2023:

In der Früh fuhren um halb Acht 35 Personen mit dem Bus nach Gmunden. Während der Fahrt beteten wir den glorreichen Rosenkranz.

Nach der Ankunft um $\frac{3}{4}$ 11 feierten wir in der Kapuziner- Kirche die Hl. Messe. Zum Evangelium hörten wir den Text aus der Bibel, wo die Brüder und Schwestern nach Jesus verlangten. Jesus erklärt seinen Zuhörern, dass alle jene Menschen seine Brüder und Schwestern sind, die seine Gebote befolgen.

Pater Ludwig erwähnte in seiner Predigt, dass Maria sozusagen die erste Jüngerin war, die Jesus geglaubt hatte. Da wir uns in der Pfingstnovene befanden, erklärte uns Pater Ludwig, dass wir besonders in diesen Tagen um den Heiligen Geist beten sollen. Bei schwierigen Entscheidungen sollen wir den heiligen Geist anrufen. Auf jeden Fall sollen wir uns jeden Tag eine gewisse Zeit für Jesus nehmen.

Im Anschluss an die Hl. Messe fuhren wir zum Hois`n Wirt, der direkt am Traunsee liegt. Wir hatten alle einen schönen Ausblick auf den See.

Nach dem Mittagessen fuhren wir zum elektrischen Bummelzug, der in der Ortsmitte auf uns wartete. Mit diesem Bummelzug fuhren wir langsam die sogenannte Seepromenade entlang, wobei uns ein Sprecher auf Band die wichtigsten historischen Gebäude und die Geschichte des Schlosses auf der Insel erklärte.

Nach dieser netten kleinen Rundfahrt hielten wir in der Stadtpfarrkirche Maiandacht.

Danach bestiegen wir wieder unseren Autobus und fuhren nach Wien zurück.

Gregor Ulrich Korr. Alfred Kitzler